



**E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022**

Liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in der Ukraine ist sowohl in der Europäischen Union als auch vor Ort überall gegenwärtig. Auf der einen Seite die schrecklichen Bilder aus der Ukraine und auf der anderen Seite der große Zusammenhalt untereinander und die Solidarität mit den Ukrainerinnen und Ukrainern. Neben all dem Leid und der Zerstörung machen solche Nachrichten Mut für die Zukunft. Gerade jetzt sind die gemeinsamen Werte der Europäischen Union gefordert und diese werden auch im Europamonat Mai bei vielfältigen Veranstaltungen in den Mittelpunkt gerückt! Mehr Informationen und Teilnahmemöglichkeiten sowie Aktuelles aus Brüssel lesen Sie in diesem Newsletter!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Kommentare!

**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

**Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg**

Bayerischer Europatag in Nürnberg .....	<a href="#">Seite 1</a>
Bürgerforum der Bayerischen Staatsregierung .....	<a href="#">Seite 2</a>
Deutsch-Französisches Forum.....	<a href="#">Seite 2</a>
Nachlese: „Frankreich im Wahljahr 2022“ .....	<a href="#">Seite 3</a>
Nachlese: Bürgerdialog „Mitreden über Europa“ .....	<a href="#">Seite 3</a>

**Aktuelles aus Brüssel**

Ukraine-Krieg: Solidarität, Hilfsangebote und (Des-)Information .....	<a href="#">Seite 4</a>
Unterrichtsmaterial zu Desinformation .....	<a href="#">Seite 5</a>
Kohesio: Plattform für EU-geförderte Projekte in Ihrer Region .....	<a href="#">Seite 6</a>

<b>Termine</b> .....	<a href="#">Seite 6</a>
----------------------	-------------------------

<b>Impressum</b> .....	<a href="#">Seite 7</a>
------------------------	-------------------------

**Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg**



**Bayerischer Europatag in Nürnberg**

Am Samstag, den 21. Mai 2022, von 11.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet die Bayerische Staatskanzlei zusammen mit der Stadt Nürnberg einen Europatag in der Fußgängerzone rund um die Lorenzkirche in Nürnberg. Die Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, wird die Veranstaltung



EUROPE DIRECT  
Nürnberg

E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022

zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Marcus König, eröffnen.

Neben Informationen rund um die Europäische Union wird es verschiedene Mitmach-Aktionen, wie zum Beispiel einen Kletterturm, ein Gewinnspiel oder die Möglichkeit für ein Speed-Dating mit Europaabgeordneten geben.

## Bürgerforum der Bayerischen Staatsregierung



In Verbindung mit dem Europatag lädt die Bayerische Staatsregierung zu einem Bürgerforum „Europa im Dialog“ von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, im Bayerischen Heimatministerium (Bankgasse 9, 90402 Nürnberg) ein.

Nähere Informationen zur Veranstaltung werden wir zeitnah auf unserer Website veröffentlichen. Hier ist eine Anmeldung gewünscht.

## Deutsch-Französisches Forum



„Nach den Wahlen ist vor den Wahlen – wie weiter in Frankreich?“

Der Honorarkonsul der Republik Frankreich für Nürnberg und Nordbayern, Dr. Matthias Everding, lädt in Kooperation mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus zum [5. Deutsch-Französischen Forum](#) am Dienstag, den 17. Mai 2022, um 19.00 Uhr in das Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg, Königstraße 64, ein.

Im April 2022 fanden in Frankreich Präsidentschaftswahlen statt. Die Wahlen zur Assemblée Nationale folgen im Juni 2022. Welche Auswirkungen haben diese beiden Wahlen für Frankreich selbst, für den Nachbarn Deutschland und die Europäische Union? Was wird sich zwischen Deutschland und Frankreich auch angesichts des Regierungswechsels in Berlin ändern?





**E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022**

Eine erste Zwischenbilanz zieht im Gespräch mit Günter Gloser, Staatsminister a.D., Frau Dr. Claire Demesmay. Seit 2021 ist sie Leiterin des Referats für interkulturelle Aus- und Weiterbildung des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Berlin und assoziierte Forscherin am Centre Marc Bloch.

Von 2009 bis 2021 hatte sie die Leitung des Frankreich-Programms / deutsch – französische Beziehungen der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) in Berlin inne.

Um [Anmeldung](#) bis zum 6. Mai 2022 wird gebeten.

### **Nachlese: „Frankreich im Wahljahr 2022“**



Unter dem Motto „Frankreich im Wahljahr 2022“ fand bereits am 29. März 2022 in Kooperation der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Evangelischen Stadtakademie, des Französischen Honorarkonsulats in Nürnberg sowie dem EUROPE DIRECT Nürnberg ein Vortrag im Haus Eckstein statt.

Referentin des Abends war Frau Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bouquet von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Sie ging in ihrem Vortrag auf die anstehenden Wahlen zum Französischen Präsidenten im April und zum Parlament im Juni dieses Jahres ein.

Im Anschluss an den Vortrag fand eine Fragerunde statt, welche von den Zuhörerinnen und Zuhörern rege genutzt wurde. Dabei wurden Fragen zu Rolle Frankreichs im Zusammenhang mit einem möglichen ständigen Sitz der Europäischen Union im UN-Sicherheitsrat genauso angesprochen wie Themen zur deutsch-französischen Beziehung.

### **Nachlese: Bürgerdialog „Mitreden über Europa“**

Am 8. April 2022 fand auf Einladung der Vertretung des Europäischen Parlaments in München ein Bürgerdialog unter



**E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022**

dem Motto „Mitreden über Europa“ im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg statt.



Hierzu waren drei Abgeordnete des Europäischen Parlaments nach Nürnberg gereist: Marlene Mortler (CSU), Ismael Ertug (SPD) und Malte Gallée (Bündnis 90/Die Grünen). Herr Gallée sitzt seit Ende vergangenen Jahres als Nachfolger für den nach Berlin gewechselten Sven Giegold im Europäischen Parlament. Mit 28 Jahren ist er der zurzeit jüngste deutsche Abgeordnete in Straßburg. Thematisch befasst er sich vor allem mit Fragen rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Der Abend wurde von Dr. Michael Fraas, Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent der Stadt Nürnberg, und Dr. Udo Bux, Leiter der Vertretung des Europäischen Parlaments in München, eröffnet. Nach ersten einleitenden Worten der drei Abgeordneten fand ein offener, reger Dialog mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern statt, welcher von Stephan Sohr, Chefredakteur der Nürnberger Zeitung, moderiert wurde.

Thematisiert wurden neben dem Krieg in der Ukraine auch der Umweltschutz, Energiesicherheit und Nachhaltigkeit. Im Anschluss trafen sich die Bürgerinnen und Bürger mit den Parlamentariern bei einem kleinen Stehempfang noch zum persönlichen Austausch.

## Aktuelles aus Brüssel



### Ukraine-Krieg: Solidarität, Hilfsangebote und (Des-)Information

Not und Leid der Ukrainerinnen und Ukrainer, sowohl innerhalb der Ukraine wie auch auf der Flucht, werden angesichts des andauernden Krieges in der Ukraine immer größer. Die EU steht der Ukraine politisch, finanziell und mit humanitärer Hilfe zur Seite.

Die Europäische Kommission hat eine [Website](#) eingerichtet, auf der nicht nur in den europäischen Amtssprachen, sondern auch in ukrainischer wie russischer Sprache Informationen zur





E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022

Solidarität mit der Ukraine zur Verfügung stehen. Die Website bietet darüber hinaus praktische Hilfe für Flüchtende zu Fragen (nicht nur) über ihre Rechte und Kontaktstellen.

### Desinformation als Waffe



Täglich neue Bilder, Berichte und Videos vom Ukraine-Krieg dominieren derzeit Nachrichten und Medien. Vieles lässt sich verifizieren. Doch Vorsicht: es gibt auch veraltete Fotos, manipulierte Videos und sogar fiktive Journalisten.

Die 2015 von den Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union ins Leben gerufene East StratCom Task Force des Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) befasst sich genau mit diesem Thema der Desinformation. Sie wertet systematisch öffentlich zugängliche Quellen auf ihren Wahrheitsgehalt aus. Gezielte falsche Informationen werden dokumentiert, analysiert und tagesaktuell auf der Website [EUvsDesinformation](#) veröffentlicht.

Also, gerade auch in den sozialen Medien: passen Sie auf, was Sie teilen. Überprüfen Sie Bilder, Informationen und Videos auf ihre Echtheit, bevor Sie sie verbreiten!

### Unterrichtsmaterial zu Desinformation



Desinformation zu erkennen ist nicht immer einfach. Umso wichtiger ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen und bereits Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, wie sie Desinformation entlarven können. Denn sie können im Internet täglich mit Falschinformationen in Berührung kommen.

Der [Leitfaden für Lehrkräfte „Desinformation entlarven und bekämpfen“](#) bietet eine Toolbox, um mit Schülerinnen und Schülern über Desinformation zu diskutieren. Er umfasst eine Power-Point-Präsentation zur Einführung in das Thema, fünf Fallbeispiele sowie viele weitere Tipps und Links.

Das Unterrichtsmaterial richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (15 Jahre und älter). Es ist für ein bis zwei Schulstunden konzipiert.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022

## Kohesio: Plattform für EU-geförderte Projekte in Ihrer Region



Mit der neuen Plattform „Kohesio“ können Sie gezielt nach EU-geförderten Projekten in Ihrer Region suchen.

Die Datenbank umfasst mehr als 1,5 Millionen Projekte in allen EU-Mitgliedstaaten, die seit 2014 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Europäischen Sozialfonds (ESF) oder dem Kohäsionsfonds von der EU gefördert wurden.

Neben den Projektdaten enthält die Plattform Links zu den jeweiligen Förderprogrammen. Es ist auch möglich, sich alle geförderten Projekte einer Einrichtung oder eines Unternehmens anzusehen. Für Nürnberg enthält die Plattform zum Beispiel Informationen zu 367 Projekten.

Die Plattform soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und um die Projekte der aktuellen Förderperiode 2021 bis 2027 ergänzt werden. Zudem wird sie in den kommenden Monaten in allen Amtssprachen der EU zur Verfügung stehen (aktuell ist sie nur auf Englisch verfügbar).

## Termine

laufend	Derzeit laufende <b>öffentliche Konsultationen</b> , zu denen Interessierte Stellung beziehen können.
4. Mai 2022	<b>Bustour zur Europawoche</b> Stopp des Busses der Jungen Europäischen Föderalisten Bayern (JEFBayern) auf seiner Tour durch Bayern in Nürnberg.
17. Mai 2022	<b>Deutsch-Französisches Forum</b> „Nach den Wahlen ist vor den Wahlen - wie weiter in Frankreich?“ 19.00 Uhr, Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg, Königstraße 64. Anmeldung erforderlich!



EUROPE DIRECT  
Nürnberg

E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 02/2022

21. Mai 2022

### **Bayerischer Europatag**

*(Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Website.)*

Die Bayerische Staatskanzlei lädt zusammen mit der Stadt Nürnberg und knapp 40 Kooperationspartnern zu einem bunten Europatag rund um die Nürnberger Lorenzkirche ein. Von 11.00 bis 17.00 Uhr.

21. Mai 2022

### **Bürgerdialog im Heimatministerium**

*(Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Website.)*

Im Rahmen des Bayerischen Europatags in Nürnberg lädt die Bayerische Staatskanzlei zu einem Bürgerdialog im Heimatministerium ein. Beginn ist 16.00 Uhr. Anmeldung erwünscht.

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer [Facebookseite](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de)

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter [www.europa.nuernberg.de](http://www.europa.nuernberg.de).

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

**Kontakt/Impressum:** Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus  
• Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) •  
Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de)